

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Chemikalienprodukttyp : Gemisch
 Handelsname : Petrochemical Naphtha
 Produktcode : 625; SDS# PbR0044

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung : Herstellung von Stoffen
 Zwischenprodukt
 Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung
 Revêtements
 Herstellung von Gummiprodukten.
 Kraftstoffe
 Reinigungsmittel

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Petrobras International Braspetro B.V. – PIB BV
 Prins Bernhardplein 200, 1097 – JB Amsterdam
 The Netherlands

Alle Mitteilungen sind ausschließlich an folgende Adresse gerichtet werden:

Petrobras Europe Ltd
 4th Floor, 20 North Audley Street
 London W1K 6WL – United Kingdom
 Fax number: +44(0) 20 7355 8750
 E-mail: reach@petrobras.com.br

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : Im Falle eines chemischen Notfalls, Lecks, Feuers bzw. Unfalls, ausgelaufener Chemikalien oder eines Kontakts mit Chemikalien ist CHEMTREC innerhalb der USA und Kanadas rund um die Uhr unter folgender Nummer erreichbar: 1-800-424-9300
 Außerhalb der USA und Kanadas (R-Gespräche werden entgegengenommen): 1-703-527-3887

Land	Öffentliche Beratungsstelle	Anschrift	Notrufnummer
GERMANY	Gemeinsames Giftinformationzentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Thüringen,	c/o HELIOS Klinikum Erfurt Nordhäuser Strasse 74 d-99089Erfurt	+49 361 730 730
GERMANY	Vergiftungs-Informations-Zentrale Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin	Mathildenstrasse 1 D-79106Freiburg	+49 761 19240
SWITZERLAND	Centre Suisse d'Information Toxicologique Swiss Toxicological Information Centre	Freiestrasse 16 Postfach CH-8028Zurich	+41 44 251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Mutag. 1B H340
 Karz. 1B H350
 Asp. 1 H304
 Entz. Fl. 1 H224

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen und schädlichen Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Reizt die Augen und die Haut. Kann die Atemwege reizen. Dämpfe können in hohen Konzentrationen betäubend und narkotisierend wirken. Kann bei Hautkontakt Entzündungen verursachen. Kann zu Einatmung in die Lungen führen und eine chemische Lungenentzündung hervorrufen. Kann bei Verschlucken die Leber schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich Krebs erzeugen. Kann genetische Defekte verursachen. Leichtentzündlich. Kann bei Verschlucken das Herz schädigen.

Petrochemical Naphtha

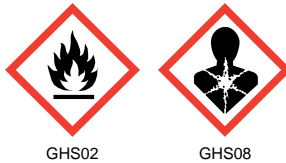
Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



CLP Signalwort :

Gefahrenhinweise (CLP) :

Sicherheitshinweise (CLP) :

- Gefahr
- H224 - Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H340 - Kann genetische Defekte verursachen.
H350 - Kann Krebs erzeugen.
- P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, offener Flamme, Funken fernhalten. Nicht rauchen.
P233 - Behälter dicht verschlossen halten.
P240 - Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241 - Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung, Beleuchtung, Lüftungsanlagen verwenden.
P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
P301+P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P308+P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen.
P370+P378 - Bei Brand: Kohlendioxid (CO₂), Trockenpulver, Schaum zum Löschen verwenden.
P403+P235 - Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P405 - Unter Verschluss aufbewahren.
P501 - Inhalt/Behälter Halten Sie alle geltenden lokalen, nationalen und internationalen Vorschriften.
zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren die keine Einstufung bewirken :

- Kann beim Erhitzen explodieren. Beim Verbrennen entstehen reizende Rauchgase. Durch Verbrennung entstehen giftige Gase. Kontakt mit dem Produkt kann Kaltverbrennungen bzw. Erfrierungen verursachen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG
Naphtha (Erdöl), ungesüßt	(CAS-Nr.)68783-12-0 (EG Nr)272-186-3 (INDEX-Nr.)649-271-00-2 (REACH-Nr)01-2119487298-21-0029	0 - 100	Karz.Kat.2; R45 Muta.Kat.2; R46 Xn; R65
Naphtha (Erdöl), gesamte Straight-run-	(CAS-Nr.)64741-42-0 (EG Nr)265-042-6 (INDEX-Nr.)649-265-00-X (REACH-Nr)01-2119474679-18-0082	0 - 100	Karz.Kat.2; R45 Muta.Kat.2; R46 Xn; R65

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Naphtha (Erdöl), ungesüßt	(CAS-Nr.)68783-12-0 (EG Nr)272-186-3 (INDEX-Nr.)649-271-00-2 (REACH-Nr)01-2119487298-21-0029	0 - 100	Asp. 1, H304 Karz. 1B, H350 Mutag. 1B, H340
Naphtha (Erdöl), gesamte Straight-run-	(CAS-Nr.)64741-42-0 (EG Nr)265-042-6 (INDEX-Nr.)649-265-00-X (REACH-Nr)01-2119474679-18-0082	0 - 100	Asp. 1, H304 Karz. 1B, H350 Mutag. 1B, H340

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Petrochemical Naphtha

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemein : Bewußtlosen Menschen nichts eingeben. Jede direkte Berührung mit dem Produkt vermeiden.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Frischluft zuführen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Kontakt mit dem Produkt kann Kaltverbrennungen bzw. Erfrierungen verursachen. Entfernen Sie Kleidung und Schmuck, die Durchblutung einschränken können.
. Sofort 15 Minuten mit viel Wasser spülen. Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Sofort bei weit geöffneten Lidern anhaltend mit Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Schäden nach einatmen : Einatmen der Dämpfe kann Reizung der Atemwege hervorrufen. Inhalation kann zu führen: Reiz, Husten, Kurzatmigkeit. Hohe Dampfkonzentrationen bewirken: Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen. Bei anhaltender und/oder wiederholter Handhabung: Depression des Zentralnervensystems. Chronische Exposition verursacht Auswirkungen auf der Leber und der Niere.
- Symptome/Schäden nach hautkontakt : Kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Kann eine Hautreizung verursachen. Häufiger oder längerer Hautkontakt kann dermatosen verursachen. Kontakt mit der Flüssigkeit kann Kaltverbrennungen/Erfrierungen verursachen.
- Symptome/Schäden nach augenkontakt : Kön zu verzögerten schmerzhaften Augenentzündungen und Reizungen führen. Rötung.
- Symptome/Schäden nach verschlucken : Die Einnahme des Produktes können Schäden verursachen, im Herzen mit Myokarditis und milden degenerativen Veränderungen der Myofibrillen
. Schädigt bei Verschlucken die Leber. Ein Einatmen dieses Stoffes kann zu chemischer Lungenentzündung führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Warm und ruhig halten. Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel: : Kohlendioxyd (CO₂), Trockenpulver, Schaum.
- Ungeeignete Löschmittel : Kein Wasser im Vollstrahl zur Brandbekämpfung verwenden, da es zu einer Ausbreitung des Brandes führen kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Leicht entflammbar. Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und durch Zündquellen zur Zündung, zum Flammenrückschlag oder zur Explosion gebracht werden. Bei Verbrennung entsteht: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.
- Explosionsgefahr : Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen. Explosionsgefahr beim Erhitzen in geschlossenen Systemen. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Löschmaßnahmen : Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.
- Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung : Empfohlene Personenschutzausrüstung tragen. Siehe Kapitel 8.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Schutzausrüstung : Siehe Kapitel 8.
- Notfallpläne : Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Funkenquellen abschalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gas/Dampf nicht einatmen.

6.1.2. Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Siehe Kapitel 8.
- Notfallpläne : Berühren Sie nicht beschädigte Container oder verschüttetes Material, es sei denn, tragen appropriate Schutzkleidung.
. Alle Zündquellen entfernen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Vorsorge treffen, daß das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

Petrochemical Naphtha

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Für Rückhaltung : Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Die Ausbreitung durch Eindämmen verhindern.
- Reinigungsverfahren : In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das absorbierte Material ist in verschlossenen Behältern aufzubewahren. Die Entsorgung ist durch Spezialisten durchzuführen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- Sonstige Angaben : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Nicht rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmung des Pulvers vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen: : Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel verwenden. Explosionsgeschützte Lüftungsanlagen verwenden. Explosionsgeschützte Beleuchtung verwenden.
- Lagerungsbedingungen : In Originalbehältern belassen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Kühl und trocken lagern. Geschäft in ausreichender Lagertanks in Rückhaltebecken in der Lage, Produkte im Falle einer Leckage behalten.
- Unverträgliche Materialien : Oxidationsmittel.
- Lager : Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein. Nicht oxidierend.
- Verpackungsmaterialien : Rostfreier Stahl. Aluminium. Glas.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Petrochemical Naphtha		
Italy - Portugal - USA ACGIH	ACGIH TWA (ppm)	400 ppm

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Für angemessene Lüftung sorgen. Normale Raumbelüftung ist ausreichend. Notvorrichtungen für Augenspülungen und Sicherheitsduschen für Erste-Hilfe- Maßnahmen bei der Behandlung von Erfrierungsverletzungen sollten dort, wo eine potentielle Exposition eintreten kann, in unmittelbarer Nähe verfügbar sein. Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel verwenden. Explosionsgeschützte Beleuchtung verwenden. Explosionsgeschützte Lüftungsanlagen verwenden.
- Persönliche Schutzausrüstung : Gasmasken. Handschuhe. Dichtschließende Schutzbrille. Schutzkleidung.



- Handschutz : Schutzhandschuhe aus PVC.
- Augenschutz : Schutzbrille oder Gesichtsschutz. Keine Kontaktlinsen tragen.
- Haut- und Körperschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
- Atemschutz : Eine zugelassene organische Dampfgasmaske/ Fremdluft- oder geschlossenes Atmungsgerät ist zu verwenden, wenn die Dampfkonzentration die aufgeführten geltenden Expositionsgrenzen überschreitet.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Ausgelaufene Flüssigkeit durch Gräben oder flüssigkeitsbindendem Material einschließen, um es nicht in die Kanalisation oder in Gewässer fließen zu lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

Petrochemical Naphtha

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Farbe	: farblos.
Geruch	: Nicht verfügbar.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH	: nicht anwendbar
Schmelzpunkt	: nicht anwendbar
Stock(Gefrier)punkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: 30-200 °C bis 760 mm Hg
Flammpunkt	: < 20 °C Geschlossenes Becher.
VVerdunstungsgrad bezogen auf Butylacetat	: Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: 1-6 vol %
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: 0.71 g/cm ³
Löslichkeit	: Löslich in Alkoholen. Löslich in Chloroform. Löslich in Benzol. Wasser: wasserunlöslich
Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: 277 °C
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: < 7 cSt (bei 40 °C)
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei normalen Handhabungs- und Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Product will not undergo polymerization.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hochtemperatur. Zündquellen. Unverträgliche Materialien.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Peroxide. Permanganat. Perchlorate
. Chlorate. Chlor. Brom. Fluor (F). Nitrate. Salpetersäure.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht klassifiziert

Petrochemical Naphtha	
LD50 Oral Ratte	> 5000 mg/kg
ATE (oral)	5000 mg/kg

Ätzung/Reizung der Haut	: Nicht klassifiziert pH: nicht anwendbar
Schwere Augenschädigung/-reizung:	: Nicht klassifiziert pH: nicht anwendbar
Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	: Nicht klassifiziert
Keimzellmutagenität	: Kann genetische Defekte verursachen.

Petrochemical Naphtha

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Krebserzeugend	: Kann Krebs erzeugen.
Reproduktionstoxizität	: Nicht klassifiziert
STOT-einmalige Exposition	: Nicht klassifiziert
STOT-wiederholte Exposition	: Nicht klassifiziert
Aspirationsgefahr	: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome	: Ein Einatmen dieses Stoffes kann zu chemischer Lungenentzündung führen. Depression des Zentralnervensystems. Häufiger oder längerer Hautkontakt kann dermatosen verursachen. Kann die Nieren bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen schädigen. Hohe Dampfkonzentrationen bewirken: Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel. Reizt Atemwege und kann Halbschmerzen sowie Husten verursachen. Kann Hautreizungen und / oder Dermatitis verursachen. Kann bei Verschlucken die Leber schädigen. Kann bei Verschlucken das Herz schädigen. Kann giftiges Hydrogensulfid freisetzen. Kontakt mit dem Produkt kann Kaltverbrennungen bzw. Erfrierungen verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Wasser : Toxisch für Wasserlebewesen.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Petrochemical Naphtha

Persistenz und Abbaubarkeit	It is expected to have low degradation and high persistence.
-----------------------------	--

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Petrochemical Naphtha

Bioakkumulationspotenzial	nicht bioakkumulierbar.
---------------------------	-------------------------

12.4. Mobilität im Boden

Petrochemical Naphtha

Mobilität im Boden	Hoch
--------------------	------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall)	: Wegen einer Abfallentsorgung die zuständige Behörde ansprechen. Entsorgung des Inhalts / des Behälters zur Einhaltung der geltenden lokalen, nationalen und internationalen Vorschriften entsprechen.
Verfahren der Abfallbehandlung	: Kann deponiert, schickte eine Verbrennungs-oder andere geeignete Maßnahmen zur Beseitigung vorausgesetzt sie erfüllen die Anforderungen der örtlichen Gesetze.
Abfälle Entsorgungsempfehlungen	: Leere Behälter nicht wiederverwenden. Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / ADNR / IMDG / ICAO / IATA

14.1. UN-Nummer

UN-Nr. : 1268

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Rightiger technischer Name : ERDÖLDESTILLATE, N.A.G. / ERDÖLPRODUKTE, N.A.G.
Transport-Dokumentbeschreibung : UN 1268 ERDÖLDESTILLATE, N.A.G. / ERDÖLPRODUKTE, N.A.G., 3, II, (D/E)

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse (UN) : 3
Gefahrzettel (UN) : 3



14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (UN) : II

Petrochemical Naphtha

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

14.5. Umweltgefahren

Sonstige Angaben : Keine weiteren Information vorhanden.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.6.1. Landtransport

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 33

Klassifizierungscode : F1

Orangefarbene Tafeln :



Tunnelbeschränkungscode : D/E

Begrenzte Mengen (ADR) : LQ04

Excepted quantities (ADR) : E2

14.6.2. Seeschiffstransport

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

14.6.3. Lufttransport

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

Gefahrsymbole :



F - Leichtentzündlich T - Giftig

R-Sätze :

R11 - Leichtentzündlich.
R45 - Kann Krebs erzeugen.
R46 - Kann vererbare Schäden verursachen.
R65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Ist nach den Grundsätzen der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG als gefährlich eingestuft

S-Sätze :

S36 - Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
S45 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
S53 - Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
S3/7/9 - Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren
S16 - Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S23 - Gas nicht einatmen.
S33 - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
S35 - Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S43 - Zum Löschen Schaum, Trockenlöschmittel oder Sand verwenden
S51 - Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S62 - Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
S23 - Dampf nicht einatmen.
S23 - Aerosol nicht einatmen
S28 - Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

Petrochemical Naptha

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen : PETROBRAS. Sicherheitsdatenblatt.
Akronyme und Abkürzungen : ACGIH (American Conference of Government Industrial Hygienists). ASTM - American Society for Testing and Materials . CAS (Chemical Abstracts Service) number. CLP - Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung. CSR: Chemische Sicherheits Report. EC: Europäische Gemeinschaft. EEC: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft. GHS - Global harmonisiertes system. IARC (International Agency for Research on Cancer). Landtransport (ADR). PVC (Polyvinylchlorid). REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe. SDS - Sicherheitsdatenblatt.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:

Asp. 1	Aspirationsgefahr Kategorie 1
Entz. Fl. 1	entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 1
Karz. 1B	Karzinogenität Kategorie 1B
Mutag. 1B	entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 1 entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3
H224	Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H340	Kann genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
R45	Kann Krebs erzeugen.
R46	Kann vererbare Schäden verursachen.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt beruhen auf aktuellem Kenntnisstand und sollten vollständig und richtig sein. Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Sinne von Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltauflagen, und sollen daher nur als Leitfaden verwendet werden. Die Daten beziehen sich auf ein bestimmtes Produkt und könnten für kombinierte Anwendungen mit anderen Produkten nicht gültig sein. Der Benutzer ist verpflichtet, dieses Produkt sicher anzuwenden und alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Petrobras ist nicht für Schäden oder Verletzungen verantwortlich, die aus fehlerhafter Verwendung oder Missachtung von empfohlenen Praktiken entstehen.